

blickpunkt

02/2024–03/2024

DAS GEMEINDEMAGAZIN

**„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe“**

1. Korintherbrief 16,14



Impressum

Gemeindezentrum

Mühlenstraße 4,
32699 Extertal-Bösingfeld

Gemeindebüro:

Telefon: 05262 3327 (Johann Schick)
www.feg-external.de

Pastoren

Johann Schick

Telefon privat: 05262 9940303
Handy: 0178 4054479
johann.schick@feg.de

Matthias Lederich

Telefon: 05262 57277
Handy: 01515 9970105
matthias.lederich@feg-external.de

Gemeindeleitung

Johann Schick, Matthias Lederich

Mathias Diehl 05262 56970
mathias.diehl@feg-external.de

Emanuel Gottschick 05262 996947
emanuel.gottschick@feg-external.de

Peter Hahne 05262 57329
peter.hahne@feg-external.de

Martin Krohn 05754 92323
martin.krohn@feg-external.de

Stephan Lambrecht 0170 8345307
stephan.lambrecht@feg-external.de

Rüdiger Preußner 05262 95130
ruediger.preusser@feg-external.de

Zeitschriften – Abos

Ansprechpartner ist
Bettina Hahne
Fon: 05262 57329

Redaktion

blickpunkt@feg-external.de

Silke Preußner, Ulrich Weiß

Gestaltung: Debby Roth, Ulrich Weiß

Druck: Jürgen Rink Detmold

Versand: Uwe Kohrs
uwe.kohrs@freenet.de

Inhalt

Redaktionsschluss April / Mai
11.03.2024

An(ge)dacht

3 - 4 Matthias Lederich

Gemeindeleben

- 6 Bericht Adventskranz gestalten
- 7 Bericht von der Nikolaus-Back-Aktion
- 8 Bericht von der Aufführung des Weihnachtsstückes
- 10 Spendenaktion der Kinder zu Ostern
- 15 Hinweis Passionsandachten 2024
- 16 Bericht zum Stand der Kleingruppenarbeit
- 20 Vorstellung des Arbeitskreises „Information“
- 22 Aktion der Auslandshilfe

Veranstaltungen

- 4 Einladung Vortrag Mitternachtsruf
- 5 Bericht von der Nacht der Lieder
- 6 Einladung evangelischer Bibelkreis
- 18–19 Hinweise zu Veranstaltungen
- 24 Teen- und Jugendfreizeit der FeG Extertal

Informationen

- 11 Regelmäßige Termine
- 12–13 Gottesdienst, Termine, Fahrdienst
- 14 Geburtstage / Wir beten für unsere Kranken
- 23 Neues aus Pirna

Unsere Missionare

Sebastian und Ursula Koduthore
Kandy/Sri Lanka · s.koduthore@allianz-mission.de

„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

1.Korinther 16,14

Liebe **blickpunkt**-Leser!

Ich weiß nicht, wie es euch so erging, als ihr die obige Jahreslosung für das Jahr 2024 das erste Mal gelesen habt. Ob ihr in die Richtung dachtet: „Puh, das ist mal eine Ansage!“ Oder doch eher: „Mit dieser Jahreslosung kann ich nicht so viel anfangen – die sagt ja alles und nichts zugleich aus“. Vielleicht ging euer erster Gedanke auch in eine ganz andere Richtung. Ich jedenfalls musste zunächst mit dieser Jahreslosung etwas warm werden. Denn so grundlegend und relevant das Thema Liebe auch ist: Wenn man möchte, dann kann man sich beim Thema Liebe wunderbar hinter allgemeinen und unkonkreten Floskeln verstecken, die einen selber nicht wirklich bewegen und somit kalt lassen. Und dann wird die verändernde Kraft der Liebe im Keim erstickt.

Als Paulus diesen Vers an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat, da wusste er ganz genau, warum er das tat. Denn die Gemeinde in Korinth wird uns in der Bibel als eine Gemeinde beschrieben, in der viel passiert ist, letztlich allerdings eine Menge Missstände vorlagen: fehlender Respekt, mangelnde Unterordnung, Lagerbildung, mangelhafte Ethik, ein unreifer Umgang mit den von Gott geschenkten Gaben, selbstzentrierte Abendmahlsfeiern usw.

Alle diese Themen (und darüber hinaus noch weitere) behandelt Paulus im 1.Korintherbrief. Mit viel Ausdauer bearbeitet Paulus im Laufe seines Briefes ein Thema nach dem anderen. Und dann folgt ziemlich zum Ende des Briefes

wie eine Art Speerspitze der Vers aus der Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

Und das, was Paulus dadurch zum Ausdruck bringt, ist wie eine Art schallende Ohrfeige für die Gemeinde in Korinth. Denn die Korinther haben vor allem ein Problem: Es mangelt ihnen an Liebe! Und es gibt kaum ein größeres Problem für einen Christen oder eine Gemeinde, als dass die Liebe fehlt. Denn aus diesem Mangel folgen alle weiteren Probleme, die Paulus im Laufe des Briefes so gewissenhaft entfaltet hat. Paulus macht deutlich: Wenn die Liebe erkaltet, dann fehlt die Grundlage. Nicht ohne Grund hat Jesus das gesamte Gesetz Gottes im Doppelgebot der Liebe zusammengefasst: Es geht darum, Gott zu lieben und die Mitmenschen. Denn ohne Liebe wird es alles nichts.

Und so wie Paulus diesen Vers damals der Gemeinde in Korinth verschrieben hat, so ist er auch für uns heute im Jahr 2024 eine Erinnerung an die Grundlage unseres Glaubens. Denn wir Menschen brauchen Gott und seine Liebe. Und die gute Nachricht ist, dass wir diese Liebe nicht aus uns selber heraus produzieren müssen. Dazu sind wir auch gar nicht in der Lage. Sondern Gott selber ist der Ursprung der Liebe und hat uns diese Liebe auf einmalige Art und Weise in Jesus Christus gezeigt. Durch seinen Tod am Kreuz und die folgende Auferstehung streckt Gott uns die Arme entgegen und lädt uns dazu ein, dass er uns seine Liebe schenken

An(ge)dacht

möchte. Inwiefern wir dieses Angebot annehmen und Tag für Tag in Anspruch nehmen, liegt dann aber wieder in unserem Verantwortungsbereich. Ob wir regelmäßig die Quelle der Liebe, an die wir durch Jesus angeschlossen sind, anzapfen wollen, oder ob wir es aus eigener Kraft versuchen wollen bzw. die Liebe gar nicht annehmen möchten, weil wir dann an manchen Stellen unseres Lebens Veränderung zulassen müssten. Das Wahrnehmen dieser Verantwortung nimmt Gott uns nicht ab.

Und dass dies kein Selbstläufer ist, sehen wir ja an der Gemeinde in Korinth. Man kann mit Jesus leben und dennoch die Liebe erkalten lassen. Das ist wie in einer Ehe oder Freundschaft: Ein einmaliges „Ich liebe dich“ oder „Ich hab dich gern“ ist ein bisschen wenig. Eine Beziehung braucht es, dass sie immer wieder mit Leben gefüllt wird, sonst erkaltet die Liebe. Und genauso ist es auch bei der Beziehung zu Jesus Christus.

Und das Wichtigste, um diese Beziehung zu pflegen und die Liebe Gottes anzunehmen, ist Folgendes: Es braucht uns selber! Es braucht, dass wir es wirklich in unserem Herzen wollen, dass wir uns Gott hingeben und uns ihm zuwenden; dass wir womöglich auch ganz praktisch vor ihm niederknien und ihn um seine Liebe für ihn selber und für die Mitmenschen bit-

ten. Und dass wir uns dabei auch gerne von Geschwistern unterstützen lassen, wenn wir es selber gerade nicht schaffen zu beten. Denn das ist die Grundlage für die Liebe Gottes, dass wir es wirklich wollen und dabei voll und ganz auf Gott selber bauen. Mehr braucht es nicht. Weniger aber auch nicht. Und dann macht Gott das schon auf seine Art und wie er es für richtig hält.

Und so will ich uns Mut machen, dass wir die Jahreslosung zu unserem Leitmotto für das Jahr 2024 machen, dass wirklich alles, was wir tun, so gut wie möglich in Liebe geschehen möge. Und da haben wir Menschen durch unsere Entscheidungen und unsere Prioritäten Einfluss drauf, auch wenn letztlich natürlich Gott der Geber der Liebe ist und bleibt. Daher lasst uns Tag für Tag uns Gott hingeben und ihm unser Leben anbefehlen! Dazu wünsche ich uns kluge Entscheidungen, durch welche Gott als Quelle der Liebe immer mehr in unserem Leben und Handeln sichtbar wird.

*In diesem Sinne
wünsche ich uns ein
von Liebe erfülltes
Jahr 2024!*



Matthias Lederich

Pastor FeG Extertäl

matthias.lederich@feg-externtal.de

Mitternachtsruf
unterwegs zu Ihnen

Alle Infos immer aktuell auf:
mnr.ch/events/tour-sar-03-24

Büchertisch
mit Neuheiten!

Samuel Rindlisbacher
spricht über das Thema:

**Entschieden in der
Endzeit**

Vortragsabend am **14.03.2024**
um **19.30 Uhr**
in der FeG Extertäl

Ansprechpartner: Willi Lambrecht

FeG Extertäl



Die **NACHT DER LIEDER** tourt schon seit Jahren in immer neuem Gewand erfolgreich durch Gemeinden und Konzertsäle unseres Landes. Der Liedermacher Clemens Bittlinger lädt jeweils zwei Kolleginnen oder Kollegen ein, mit denen er ein gemeinsames Abendprogramm gestaltet. Diesmal konnte er als besondere Gäste des Abends den Songpoeten Andi Weiss und den Songwriter Albert Frey gewinnen. Musikalisch bereichert und abgerundet wird das ganze Programm von dem Keyboarder David Plüss und dem Multiinstrumentalisten Davis Kandert. Am 18. November 2023 war es endlich soweit, die NACHT DER Lieder gastierte in Extertal. Eingeladen hatten die drei ev. ref. Kirchengemeinden Almena, Silixen, Bösingfeld, sowie die Freie ev. Gemeinde Extertal. In der Einlasszeit begegneten sich viele fröhlich redende Menschen voller Vorfreude im Gemeindesaal der FeG. Andi Weiss eröffnete den Abend mit einer Kombination aus Geschichten, verwoben mit Lie-



dern und Klavierklängen. Seine Botschaft führte den Zuhörer sanft, einfühlsam und humorvoll durch Höhen, Tiefen, Freude und Schmerz des Lebens und lenkte den Blick auf den leitenden, tröstenden, tragenden und liebenden Schöpfer.

Albert Frey regte durch bekannte und neue Lobpreissongs zum Zuhören und Mitsingen an. Der Saal war schnell erfüllt von einer singenden Gemeinschaft von ca. 400 Personen, die sich anbetend singend von den Plätzen erhoben. Clemens Bittlinger moderierte in Liedermachermanier mit einem trockenen Humor seine Lieder. Beides regte zum Lachen, Nachdenken über das eigene Verhalten, sowie zum Handeln als Christ in dieser Welt an.

„Der David, der kann das!“ ein Satz aus Bittlingers Mund, der die begleitenden Musiker treffend beschreibt. Tastenvirtuos begleitet David Kandert auf dem Keyboard, und David Plüss zeigte eine Percussion, die jedes Instrument, das er berührte, bedeutsam und unentbehrlich machte.

Beendet wurde das Konzert von allen Künstlern mit Songs zum Hören und Mitsingen.

Wir danken den fünf Künstlern, die ihr Publikum behutsam, liebe- und humorvoll mit ihren unterschiedlichsten Fähigkeiten und Gaben durch ein mitreißendes Abendprogramm führten. Allen war ihre tiefe Liebe zu Gott und dem Nächsten abzuspüren. Danke für diesen wunderbaren und gelungenen Abend!

Monika Dengel



Adventskranz gestalten

Am Freitag, dem 01.12.2023 um 19 Uhr trafen sich in unserer Gemeinde ca. 50 motivierte, kreative Frauen. Als wir unseren Platz gefunden hatten, begrüßte uns Judith Friedmann ganz herzlich. Sie leitete den Abend mit einem Impuls über den Advent ein.

Judith betonte unter anderem, dass Gott uns an Weihnachten ganz besonders seine Liebe zeigt. Sie zitierte den Bibelvers aus Johannes 3 Vers 16 : „Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Deshalb mögen wir in der Adventszeit achtsam sein und uns auf das Wesentliche konzentrieren. Wir dürfen uns darauf besinnen, dass Gott uns das größte Geschenk gemacht hat, dass wir bekommen können. Aus diesem Grund mögen wir Jesus Raum in unseren Herzen geben. Dieser Wunsch wurde noch durch das Musikvideo „make room in my heart“ von Casting crowns untermalt.

Anschließend wurden wir kreativ. Auf den langen Tischreihen lag schon das Tannengrün bereit. An jedem Platz lag ein Strohkrantz und eine Rolle Bindedraht. Auf einer Tischreihe befanden sich Gefäße mit zahlreichen Dekorationsartikeln, mit denen „Frau“ ihren Kranz verzieren konnte. Das Frauenteam hatte alles liebevoll vorbereitet. Kerzen und Kerzenhalter brachte jeder selbst mit. So kreierte jede Frau ihren Kranz

nach ihrem eigenen Geschmack, sodass am Ende viele wunderschöne Kränze zu bewundern waren. Kein Adventskranz glich dem anderen. Zwischendurch konnten wir immer mal wieder eine Pause einlegen und uns an dem großen, schön dekorierten Buffet mit köstlichem,

herzhaften Fingerfood und süßen Plätzchen bedienen, die einige der Frauen mitgebracht hatten. Unser Durst wurde mit verschiedenen kalten Getränken und heißem Punsch gestillt.

Wir Frauen konnten an diesem Abend eine gute Gemeinschaft genießen, unsere Freundschaften pflegen und neue Bekanntschaften schließen.

Nachdem die Frauen zufrieden nach Hause fuhren, halfen einige Jugendliche aus unserer Gemeinde beim Aufräumen, sodass schnell wieder alles sauber und ordentlich war.

Wir dürfen uns schon auf das nächste Event, den Frauenabend im Februar, freuen.

Karin Klassen



Nikolaus-Back-Aktion

Am 06.12.2023 haben sich der Teenkreis und die Jungschar zusammen getroffen, um gemeinsam eine Nikolaus-Back-Aktion zu starten. Dafür haben wir uns oben im kleinen Saal eine kleine Keksstation aufgebaut.

An 6 Tischen wurde von den Kids und Teens zusammen fleißig Mehl gestreut, Teig ausgerollt und Kekse gestochen.

Sobald die ersten Bleche fertig aus dem Ofen kamen und genug abgekühlt waren, wurde auch schon mit dem Dekorieren gestartet.

Viele fleißige Kids und Teens fingen an, die kreativsten Muster und Motive auf die Kekse zu bringen.

Dass der ein oder andere Keks dabei im Mund verloren ging, konnte natürlich nicht verhindert werden. Auch das ein oder andere Mehl- oder Schokoladengesicht huschte zwischendurch durch die Gänge.

Als dann alle Kekse getrocknet waren, fing eine zügige Packaktion an. Alle Kekse wurden eingetütet. Am Ende der Aktion, durfte sich jeder Teilnehmer eine Tüte mit nach Hause nehmen. Der Rest der Kekse, wurde dann an den folgenden Sonntagen im Foyer ausgestellt.

Die ganze Aktion hatte nämlich nicht nur die Gemeinschaft im Sinn, sondern auch den Ge-



danken, etwas an das Spendenprojekt zu spenden.

Die Kekse konnten gegen eine Spende für die Auslandshilfe genommen werden, jeder konnte geben, so viel er wollte.

So konnten wir als Teenkreis und Jungschar auch unseren Teil für die Auslandshilfe beitragen.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Jahr 2024 und hoffen, dass die Kekse geschmeckt haben!

Lana Wehrmann



Bethlehem begrüßt den Gottessohn



Als Steffi L. mich dieses Jahr fragte, ob ich ihr beim diesjährigen Weihnachtsstück helfen würde, brauchte ich nicht mal fünf Sekunden zu überlegen und war sofort dabei. Das Datum stand schon, der große Tag sollte der 17.12.2023 sein.

Nun ging es los. Fragen über Fragen: „Was wollen wir machen? Wer sollte mitspielen? Haben wir überhaupt genug Kinder, die mitmachen möchten?“

Der erste Schritt wurde festgelegt: Was wir brauchten, war ein Stück! Steffi L. startete die Suche, es wurde überall gesucht, gegoogelt, gefragt, gekauft und gelesen. Es sollte lustig sein, aber auch den Grund von Weihnachten widerspiegeln. Nach einigem Hin und Her wurde eine Entscheidung getroffen: Wir nehmen „Bethlehem begrüßt den Gottessohn“.

Nun kam Schritt 2: Was wir brauchten, waren Kinder! Und nicht gerade wenig, 20 müssten es sein. Auch dies wurde von Steffi L. ruckzuck erledigt, wie, ist mir ein absolutes Rätsel,

und auch die Termine zum Proben jeden Freitag (Start 27.10 um 17 Uhr) wurden festgelegt. Bühnenbilder wurden aus unserem umfangreichen Preußler-Requisiten-Fundus ausgesucht und in die Rahmen geklemmt.

Die Proben begannen, chaotisch, aber mit motivierten Kindern, die einen die stressige Arbeitswoche von der ersten Minute der Probe an vergessen ließen. Die Texte wurden am Anfang abgelesen, und nach jeder Probe habe ich, Steffi B., versucht, einen neuen Snack als Belohnung bereitzustellen. „Mit Speck fängt man Mäuse“, hat meine Oma immer gesagt.

Die Freitage flogen an uns vorbei, immer mit der Sorge: Bleiben die Schauspieler gesund? Wer kommt und was ist mit dem Auswendiglernen?

Ab dem 01.12. wurde es ernst, kein Ablesen mehr erlaubt! Beim Texthänger, sollte ich, Steffi B., als Souffleuse aushelfen. Das Problem war hier: Wo sind wir eigentlich im Text; oder auch frustrierte Schauspieler, denen ein falscher Text

zum Üben mit nach Hause gegeben worden war.

Am nächsten Freitag, dem 08.12 wurde ein Stück der Bühne aufgestellt. Schnell stand fest: Was wir brauchten war ein Bühnenbild-Versteller! Auch dies wurde kurzerhand von Steffi L. entschieden: „Das macht mein Mann!“

In der folgenden Woche wurde, dank Steffi L., das ganze Bühnenbild zur Perfektion zusammenge-



tragen: Strohballen, Feuerschalen, Planen, Gardinen und und und...

Kostüme wurden aus sämtlichen Ecken gekramt und den geduldigen Schauspielern übergestülpt. Alle fieberten der großen Aufführung entgegen.

Am 16.12 um 10 Uhr war die große Generalprobe! Das erste Mal mit Mikros! Unser Tontechniker Otto, mit Nerven aus Stahl, behielt den Überblick und

wies alle ein. Matthias und Melli schauten sich das ganze Spektakel aus sicherer Entfernung an, um sich letzte Inspirationen zur Leitung und Predigt zu holen. Ich wurde etwas panisch, es war alles etwas holprig. Dank Judith Friedmann gab es mittags Nudeln mit Bolognese, die Nerven beruhigten sich.

Am nächsten Tag war es soweit, die große Aufführung stand an. Viertel nach neun die erste Erleichterung: Alle Schauspieler waren gesund! Kostüme wurden angezogen, Mikros festgeklemmt, Schauspieler an ihre Position gesetzt. Es wurde nicht viel gesprochen, Anspannung stand in der Luft, dann ging es los.

Ich saß vorne bereit, bei einem Texthänger Hilfestellung zu leisten. Alles lief wie am Schnür-



chen, kein Hänger, die Kinder waren fantastisch. Ich bekam Tränen in die Augen, weil ich mich so sehr für sie freute. Strahlende Gesichter, eine Verbeugung und dann war alles vorbei. Erleichterung machte sich breit, aber auch ein Gefühl von: „Schade es ist vorbei!“

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns zur Seite gestanden haben:

- Otto unserem Tontechniker,
- dem Bühnenbild-Versteller,
- und natürlich unseren großartigen Schauspielern.

Vor allem aber bedanken wir uns bei unserem Herrn, denn ohne IHN wäre all das hier nicht möglich gewesen !!!

Steffi u. Steffi



Spendenaktion der Kinder zu Ostern

Seit Herbst 2023 sammeln die Kinder im Kindergottesdienst Geldspenden für Straßenkinder in Manila (Philippinen). In Metro Manila leben rund 20 Millionen Menschen – in den Slums bis zu 90 000 Menschen/km². Viele Kinder leben auf den Philippinen; der Altersdurchschnitt der Bevölkerung liegt bei 22 Jahren.

Das Spendenprojekt der Allianzmission Pag-Asa (Hoffnung) bietet den Straßenkindern Manilas eine Perspektive. 2019 wurden Räumlichkeiten gemietet, in die bis zu 30 Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren an fünf Tagen der Woche kommen und Zeit verbringen können. Dort gibt es sanitäre Einrichtungen, saubere Kleidung, etwas zum Essen und einen sicheren Schlafplatz. Die Kinder können dort spielen, werden gefördert und versorgt, und da sie auch ihre Geschwister mitbringen können, wird ihnen auch die Sorge genommen, dass sie ihre Geschwister versorgen müssen. Noch wichtiger ist aber, dass die Kinder von Gott hören. Sie erfahren, dass Gott sie wundervoll geschaffen hat, dass er sie liebt und sie wertvoll sind. Sie können eine Beziehung mit Jesus eingehen und bekommen durch ihn



Hoffnung und eine positive Selbstwahrnehmung geschenkt.

Um das Projekt weiter zu unterstützen, haben die Kinder im Kindergottesdienst schöne Kleinigkeiten hergestellt, die in der Osterzeit in der Gemeinde verkauft werden. 2022 gab es bereits einen Weihnachtsbasar, der sehr gut angenommen wurde. Das Geld damals wurde für Kinder in den Kosovo gespendet. Nun möchten die Kinder einen Osterbasar anbieten.

Am 17. und 24. März wird jeweils nach den Gottesdiensten die Möglichkeit gegeben, die selbstgebastelten Kleinigkeiten zu erwerben und das Spendenprojekt der Kinder zu unterstützen. Wir danken an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich für jede Spende und freuen uns, wenn für euch etwas dabei ist, was euch ein bisschen Osterfreude ins Haus bringt.

(<https://www.allianzmission.de/projekte/pag-asa/>)
Heike Preußner



Osterbasar der Kinder

*am 17.3.24 und 24.3.24
nach dem Gottesdienst*

*Wir sammeln für das Spendenprojekt Pag-Asa der Allianzmission.
<https://www.allianzmission.de/projekte/pag-asa/>*

Regelmäßige Veranstaltungen

Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung	Ansprechperson
Sonntag	09:30	Gebet vor dem GoDi	Tobias Gottschick 0160 7653556
	10:00	Gottesdienst	Lilli Töws 05262 9933044
	10:00	Kindergottesdienst, 4-13 J. in 2 Gruppen	Carolin Gottschick 05262 996947
	15:00-17:00	Sport der Jugend	Matthias Lederich 05262 57277
Montag	15:00-16:30	Spielkreis „Krabbelkäfer“, 0 -3 Jahre	Vivien Schöck 05262 8299645
	17:30	Jungschar, 8 - 12 Jahre	Cathrin Rose 05262 994876
Mittwoch	10:00	Missions-Gebetskreis (1. Mi im Monat)	Helga Goldsche 05262 6339011
	15:00	Treffpunkt 60+, monatlich	Thomas Goldsche 05262 6339011 Helga Goldsche
	17:30	Teenkreis, 13 - 16 Jahre	Matthias Lederich 05262 57277
	18:30	Gebetskreis	Christa Maurer 05262 1250
Donnerstag	19:30	Evangelischer Bibelkreis/Bruchweg 3	Wilhelm Lambrecht 05262 996947
	16:00	Biblischer Unterricht	Matthias Lederich 05262 57277
Freitag	19:30	You!gend, ab 16 Jahre	Matthias Lederich 05262 57277
	20:00	Volleyball	Otto Töws 05262 9933044
Samstag	16:00	Cappuccino für die Seele (monatlich)	Bettina Brakhage 05262 95255

Hauskreise

Ort	Ansprechperson	Telefon	Wochentag	Zeit
Bösingfeld	H. und A. Jungk	05262 5141	Dienstag	20:00
Bösingfeld	M. Falkenrath	05262 1853	Dienstag	20:00
Bartrup/Bösingfeld	S. und A. Sprick	05263 957922	Donnerstag*	20:00
Laßbruch /Meierberg	B. Massmann / J. Schulz	05754 92107 / 05262 9946835	Donnerstag	19:30
Alverdissen/Bösingfeld	P. Schwedt / B. Brakhage	05262 3637 / 05262 95255	Montag *	20:00
* 14tägig				

Ansprechpartner

Bereich	Verantwortlich	Bereich	Verantwortlich
Gottesdienst	Lilli Töws, Judith Friedmann	Seniorenarbeit	Thomas Goldsche
Haus und Hof	Dorothe Diehl	Junge Generation	Matthias Lederich
Information	Anja Sprick	Mission	Helga Goldsche
Kinder	Carolin Gottschick	Finanzen	Dietmar Stöbis
Kleingruppen	Dirk Pälchen	Büchertisch	Esther Ruth Lepp
Seelsorge & Lebenshilfe	Heike Falkenrath Reiner Korth	Veranstaltungstechnik	Frank Fiebig Bernd Massmann
Musik	Martin Lück	Veranstaltungen	Lilli Töws

Gottesdienste Februar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 04. 02.	10:00	Taufgottesdienst	Matthias Lederich	Judith Friedmann
So 11. 02.	10:00	Gottesdienst	Thomas Schech	Helga Goldsche
So 18. 02.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Johann Schick	Melanie Grascha
So 25. 02.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Stephan Lambrecht

Veranstaltungen Februar

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Fr 02. 02.	19:00	Frauenabend	Gemeinde	Melanie Grascha 05262 1062
Mi 14. 02.	14:30	Treffpunkt 60+	Kleiner Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011
Fr 16. 02.	18:30	Männerabend beim Brasilianer	Hannover	Willi Lepp 05754 926098
So 25. 02.	15:00	Cafe Zeitsprung	Gemeinde	Gisela Rademaker 05262 1213

Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst

Sie möchten gerne am Gottesdienst teilnehmen, wissen aber nicht, wie Sie dahin kommen können? Unter der Nummer 0172 5203328 können Sie sich bei Jörg Schulz erkundigen, welche Mitfahrmöglichkeit besteht.

Gottesdienste März

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Predigt	Leitung
So 03. 03.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl	Matthias Lederich	Jugend
So 10. 03.	10:00	Gottesdienst	Michael Falkenrath	Melanie Lederich
So 17. 03.	10:00	Gottesdienst	Johann Schick	Stephan Lambrecht
So 24. 03.	10:00	Gottesdienst	Evgeni Ivanov	Judith Friedmann
Fr 29. 03.	18:00	Gottesdienst am Karfreitag	Johann Schick	Willi Lepp
So 31. 03.	10:00	Gottesdienst Ostersonntag	Johann Schick	Martin Krohn

Veranstaltungen März

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Kontakt
Fr 02.03.	19:30	Feuerabend	erfragen bei	Otto Töws 05262 9933044
Do 14. 03.	19:30	Mitternachtsruf	Gemeinde	Wilhelm Lambrecht 05262 9962662
Mi 13. 03.	14:30	Treffpunkt 60+	Kleiner Saal	Thomas Goldsche 05262 6339011
23.03.- 30.03.		Teen- und Jugendfreizeit		Matthias Lederich 05262 57277
24.03.- 28.03.	19:00	Passionsandachten am 28. mit Abendmahl	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Mo 25. 03.	19:00	Passionsandacht mit Vortrag von Evgeni Ivanov, Beit Sar Shalom	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327
Fr 29. 03.	18:00	Karfreitagsgottesdienst	Gemeinde	Johann Schick 05262 3327

Passionsandachten 2024 – Jesus im Leid begegnen

Wir möchten Euch auch in diesem Jahr herzlich dazu einladen, Euch bewusst auf die Zeit vor Karfreitag und Ostern einzustimmen. Die Passionszeit ist eine wunderbare Gelegenheit, unser Herz zu öffnen, uns auf Gott und das, was er für uns getan hat, auszurichten.

Um Euch in dieser besonderen Zeit zu begleiten, haben wir ein Programm vorbereitet, das uns durch Gebet, Hören auf Gottes Wort und

gemeinsame Veranstaltungen näher zu Christus führen soll. Die Passionsandachten beginnen am Palmsonntag, dem 24.03. um 19:00 Uhr. Ein Highlight in diesem Jahr wird ein Vortrag am Montag, dem 25.03., von Evgeni Ivanov von der Organisation Beit Sar Shalom sein. Er wird uns einen einzigartigen Einblick in das Passahfest geben. Als messianischer Jude bringt er eine besondere Perspektive und viel Hintergrundwissen zu dieser Thematik mit. Lasst euch von seinen Erfahrungen inspirieren und entdeckt gemeinsam mit uns, wie wir Christus im Kontext des Passahfestes neu verstehen können. Der Abschluss unserer Passionsandachten wird am Gründonnerstag, dem 28.03. mit einem be-



sonderen Abendmahl stattfinden. Wie auch die Tage zuvor, treffen wir uns um 19:00 Uhr. Wir laden euch herzlich dazu ein, dieses bedeutungsvolle Mahl mit uns zu teilen und an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seiner Kreuzigung zu erinnern. Gemeinsam können wir seine Liebe erfahren, ihm dafür danken und eine besondere Gemeinschaft mit Geschwistern erleben.

Wir laden Euch herzlich ein, gemeinsam die Bedeutung von Karfreitag und Ostern zu vertiefen. Die Passionszeit kann uns dabei helfen, neu über den Kern unseres Glaubens nachzudenken, zur Ruhe zu kommen und uns von der Liebe Gottes berühren zu lassen.

Johann Schick

Programm Evangelischer Bibelkreis Bruchweg

Donnerstags um 19:30 Uhr im Bruchweg 3, 32699 Extertal

01.02.2024	Videobotschaft: H.-P. Royer	Fackelträger Österreich
08.02.2024	Missionar Thomas Goldsche	FeG Extertal
15.02.2024	Bibellehrer Paul Timblin	WDL-International
22.02.2024	Bibellehrer Joachim Klotz	Freunde Israel
29.02.2024	Videobotschaft: Joh. Pflaum	Mitternachtsruf
07.03.2024	Bibellehrer Tommy Jerkovic	Kontaktmission Korntal
14.03.2024	Missionswerk Mitternachtsruf	i. FeG-Gemeindezentrum
21.03.2024	Bibellehrer Matthias Rüther	Bibelschule Brake

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie einen Fahrdienst, so wenden Sie sich bitte an Wilhelm Lambrecht unter der Telefonnummer: 05262/9962662

Bericht zum Stand der Kleingruppenarbeit

Wie in der Vergangenheit schon ausführlich beschrieben, wollen wir als Gemeinde mit dem neuen Kleingruppenkonzept gezielt drei Facetten von Gemeinschaft fördern.

Zum Ersten die Gemeinschaft unter uns Gemeindegliedern, damit wir einander (besser) kennenlernen.

Zum Zweiten die Gemeinschaft mit Leuten von außen, also Menschen, die zur Gemeinde dazustoßen. Ihnen soll das Ankommen und Hineingenommen werden durch das neue Konzept leicht gemacht werden, denn nur wenn persönliche Beziehungen entstehen, fühlen sich Menschen in der Gemeinde wohl und bleiben. Als Drittes soll die Gemeinschaft mit dem Dreieinen Gott bekannt und ganz praktisch vorgelebt werden. So können wir Wegweiser sein und in die Gemeinschaft mit unserem Herrn einladen.

Doch wie soll dieser Dreiklang der Gemeinschaftsförderung ganz praktisch aussehen?

Neben den bestehenden Kleingruppen baut das Konzept schwerpunktmäßig auf kurzweilige Angebote. Zukünftig entstehen fünf Obergruppen (siehe Logo).

Unter diesen Obergruppen wird es unterschiedliche, thematisch passende Kleingruppenangebote geben. Das Besondere an diesen

Angeboten ist aber ihre Kurzzeitigkeit.

Angedacht sind hier 6–10 Treffen. Es sind also temporäre Angebote, die gemeinsam zweimal im Jahr starten, immer im Februar und September und dann enden.

Welche Vorteile bietet das Konzept?

Der Vorteil liegt darin, dass die Hemmschwelle zur Teilnahme an einem interessanten Angebot für viele sinkt, wenn es terminlich überschaubar bleibt. Daneben eröffnet es die Chance, öfter neue Angebote zu platzieren, aber auch für kürzere Angebote Mitarbeiter für die Leitung zu motivieren. Letztendlich fördert es das Ziel, öfter miteinander in neuen Konstellationen zusammenzukommen und neue Leute mit einem größeren Angebot leichter anzusprechen und mit hineinzunehmen.

Wo stehen wir?

In diesem Februar aktivieren wir die Obergruppe „Glaubensgruppen“. Dazu gibt es zwei Angebote. Das Erste ist eine Kleingruppe, die von Johann Schick und Luisa Tews angeboten wird und den Grundlagen des Glaubens und der Begegnung mit Gott nachspürt.

Das zweite Angebot ist eine geschlossene Kleingruppe zum Thema Leiterschaft. Sie ist



Glaubensgruppe

Explore - Glaube entdecken. Gott erleben

Mit einer Gruppe wollen wir die Grundlagen des Glaubens (neu) entdecken und Gott erleben.

In 10 wöchentlichen Treffen mit Theorie und Praxis den Glauben an Jesus im Alltag greifbar werden lassen

Ab dem 08.02.2024 treffen wir uns donnerstags um

19:00 Uhr im Bibelstundenraum

Die Gruppe hat Platz für 10 Personen
Anmeldung bei Johann Schick
bis zum 28.01.2024





Glaubensgruppe

Leiterschaft – praktisch und geistlich leiten lernen

Als temporäre Kleingruppe wollen wir in einem geschützten Rahmen Leiten lernen

In 9 Treffen im meist zweiwöchentlichen Rhythmus üben wir dies gemeinsam ein durch Bearbeitung der Lektüre „Authentische Kleingruppen leiten“

Ab dem **01.02.2024** donnerstags um **19:00 Uhr** bei wechselnden Gastgebern



Geschlossene Gruppe mit 6 Teilnehmern

Leitung: Matthias Lederich und Dirk Pälchen



gezielt auf junge Erwachsene ausgerichtet und möchte ihnen wichtiges Handwerkzeug für ihren zukünftigen Einsatz in der Gemeinde an die Hand geben (Genaueres zu den beiden Kleingruppen entnehmt den Folien!).

Wie geht es weiter?

Im Sommer gehen wir den nächsten Schritt und aktivieren neben den „Glaubensgruppen“ zusätzlich die „Interessensgruppen“, zu denen sich Interessierte für eine bestimmte Zeit anmelden können. Das können sportliche Aktivitäten, kreative oder auch kulinarische Angebote sein. Diese geben wir rechtzeitig im Vorfeld bekannt, sodass genug Zeit zur Anmeldung bleibt. Startschuss für alle Angebote ist dann August/ September.

Du bist gefragt!

Wenn Du für eine der beiden Obergruppen ein Thema oder eine Idee hast oder sogar selbst Freude daran hättest, eine dazu passende Kleingruppe anzubieten, dann komm bitte auf mich zu! Ich freue mich über alle Ideen und jede Bereitschaft. Und solltest Du (noch) keine Erfahrung darin haben, dann lass uns gemeinsam überlegen, wie eine hilfreiche und unterstützende Begleitung aussehen könnte. Ich freue mich auf Deine Rückmeldung!

Was bleibt jetzt zu tun?

Bitte betet:

- für eine verbindliche Teilnahme an den aktuellen Angeboten
- für Gottes Führung in den Treffen
- und für eine segensreiche Zurüstung, damit sich diese multipliziert
- für viele neue Ideen, Angebote und Leiter, damit das Kleingruppenkonzept aufblüht und die dreifache Gemeinschaft wächst

Dirk Pälchen





Männerabend beim Brasilianer

Wann: 16. Februar 2024
Treffpunkt: FeG Parkplatz
Abfahrt: 18:30 Uhr
Anmeldung bei Willi Lepp

Adresse:
Rodizio Hannover
Nürnberger Straße 16
30855 Hannover



WER HILFT MIT BEI PRAKTISCHEN TÄTIGKEITEN? DER BEREICH HAUS UND HOF SUCHT HELFER FÜR:

Putzdienst, alle 10 Wochen für ca. 1 Stunde
Stehcafé, alle 9 Wochen vor und nach dem Gottesdienst
Stühle/ Tische stellen für Veranstaltungen, als Helfer aber
auch als Organisator
Kontakt: Dorothe Diehl, Tel. 0157-54437017

Gartenarbeit, wie man Zeit hat
Arbeitsdienst (Wege sauber halten), ca. alle 8 Wochen
für ca. 1-2 Stunden
Kontakt: Ulli Herrmann, Tel. 05262-1787

Dekorieren für Veranstaltungen,
Kontakt Nici Gottschick, Tel. 05262/993404

Hausmeistertätigkeiten
Kontakt: Dieter Kuhfuß, Tel. 05262-4770

Bei Interesse bitte bei den Kontaktpersonen melden
oder einen Zettel in das Fach „Haus und Hof“ legen.
Wir melden uns dann.





The poster features a background image of people celebrating with confetti. In the top left corner, it says 'FeG Deutschland' with a logo. In the center, the text 'Ein FEST' is written in large, bold letters. To the right of this text is a circular badge that reads '150 JAHRE BUND FEG'. Below the main title, an orange box contains the following text: 'FEG-KONGRESS', '14. – 16. JUNI 2024', and 'RUHRCONGRESS BOCHUM'.

INFOS UND KONTAKT



FeG-Kongress | Büro

- Goltenkamp 4 | 58452 Witten
- Telefon: [02302 937-77](tel:0230293777)
- E-Mail: info@kongress.feg.de
- Webseite: kongress.feg.de

MANUEL HUSER
Kongressorganisation →

Am 15.06.2024 fährt ein Bus vom Kreis aus nach Bochum.

Interessierte bitte an Johann Schick wenden.

Aktion der Auslandshilfe

Unsere diesjährige Jahreslosung aus 1. Korinther 16,14 sagt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Wir sind dankbar für alle Spender und Helfer, die mit Liebe bei der diesjährigen Packaktion der Auslandshilfe dabei waren, Geld oder Material aus einem liebenden Herzen heraus gespendet und Gott Zeit und Ressourcen zur Verfügung gestellt haben, sodass wir eine gesegnete Zeit hatten!

Bereits im Herbst 2023 startete die aktuelle Aktion der Auslandshilfe, die ihren Höhepunkt im Verladen der Spenden am Samstag, den 20.01. fand. In dieser Zeit wurden Geldspenden gesammelt, Lebensmittelpakete gepackt und vom 17.01. bis 20.01. konnten Sachspenden in der Gemeinde abgegeben werden.

Viele fleißige Hände und gebende Menschen ermöglichten es, dass wir in diesem Jahr 672 Lebensmittelpakete und sieben Paletten mit insgesamt 228 Kleider- und Sachspendenkartons für die Auslandshilfe des Bundes FeG zur Verfügung stellen konnten. Mit auf die weite Reise gingen außerdem zwei Klaviere, neun Fahrräder, ein Rollator, Kinderwagen, Kindersitze und viele Schulranzen.

In diesem Jahr fand im Vorfeld zum ersten Mal eine Packaktion von Lebensmittelpaketen am Montag in der Jungschar statt. Die Kinder zwischen 8 und 13 Jahren waren mit Begeisterung dabei und packten statt der vereinbarten einen Palette (auf einer Palette befinden sich 56 Lebensmittelpakete) insgesamt drei Paletten voll. Die weiteren Lebensmittelpakete wurden erneut von der Jugend gepackt. Dabei übertrafen sich die 35 Jugendlichen, sie waren innerhalb von 40 Minuten mit dem Verpacken fertig



und konnten sich im Anschluss an das mittlerweile traditionelle Grillen machen.

Zusammen mit mehr als 20 Frauen und Männern wurden die Sachspenden am Freitag und Samstag durchgesehen und auf die Paletten verladen. Im Anschluss konnten wir den LKW beladen. Die letzte Palette fand ihren Platz um 14.12 Uhr im LKW, der sich mit den Gütern auf die Reise machte.

Wir freuen uns auf die nächste Aktion der Auslandshilfe. Wenn euch aber gerade auffällt, dass ihr noch Dinge im Schrank habt, die ihr nicht mehr braucht, könnt ihr euch den nächsten Termin bereits vormerken. Der nächste LKW mit Lebensmittelpaketen und Sachspenden wird unseren Parkplatz am 18.01.2025 verlassen.

Gott sei die Ehre für alle Gaben und alle Helfer, die sich so motiviert eingesetzt haben! Wir staunen immer wieder, was wir durch ihn und für ihn auf die Beine stellen können. Lasst uns weiterhin ein Herz haben, das gerne anderen gibt.

Willi Lepp

P.S.: Wenn ihr euch fragt, was in den Lebensmittelpaketen verpackt wird, kommt hier eine Auflistung: Mit dem gespendeten Geld werden Grundnahrungsmittel wie Zucker, Mehl, Öl, Reis und Nudeln aber auch Vitamin-Brausetabletten gekauft, die wir hier in Kartons verpacken und die in Griechenland an Menschen verteilt werden, die diese dringend benötigen.



Teen- und Jugendfreizeit der FeG Extertal



Wir fahren an die Ostsee...

und laden dich ganz herzlich dazu ein! Wir, die Jugend und der Teenkreis der Freien evangelischen Gemeinde Extertal, fahren vom 23.03. bis zum 30.03.2024 mit Autos nach Bockholmwik.

In diesen sieben Tagen wollen wir gemeinsam Zeit verbringen, lachen, spielen, Gott näher kennenlernen, tiefer in die Bibel eintauchen, singen und noch vieles mehr. Außerdem werden wir einen Tagesausflug (vermutlich nach Flensburg) machen.

Wir freuen uns auf eine geniale Zeit!

Wann: 23. bis 30. März 2024 (Abfahrtszeit: ca. 10:00 Uhr)

Wer: Junge Leute ab 13 Jahren

Wo: Freizeithaus Bockholmwik (Munkbrarup)

Kosten pro Teilnehmer: 350 € (Ausflüge sind inklusive)

Bei Anmeldungen von Geschwistern: 1. Person 350€, jede weitere 250 € (etwas Taschengeld für diverse eigene Ausgaben ist sinnvoll).

Noch Fragen? Melde dich bei Matthias Lederich

05262 57277 oder matthias.lederich@feg-extertal.de

Anmeldungen liegen in der Gemeinde aus